

# Intensiv, vertieft, nachhaltig

Die »International Summer School« fördert den internationalen Austausch

**Bibliotheken stehen weltweit vor großen Herausforderungen. Was liegt näher, als diese gemeinsam im internationalen Dialog zu besprechen und gemeinsam an Lösungsansätzen, Ideen und Projekten zu arbeiten?**

Während große internationale Konferenzen oft nur Denkansätze geben können, vermag ein Format wie die »International Summer School« der Hochschule der Medien (HdM) Stuttgart einen intensiven, vertieften und nachhaltigen Austausch zu etablieren – und konkrete Lösungen zu erarbeiten. Für das Goethe-Institut, das die internationale Vernet-

Bibliothekarinnen und Bibliothekaren sowie Kolleginnen und Kollegen, die zum Beispiel aus Ägypten, Israel, Russland, der Ukraine und Ungarn kommen – das findet auch im Kontext der Goethe-Institute nicht oft statt.

Ein weiterer Gesichtspunkt, der die Zusammenarbeit mit der HdM für das Goethe-Institut so interessant macht, ist die inspirierende und professionelle Umgebung, die auf dem Campus der HdM geboten werden kann. All diese Aspekte wären natürlich auch gegeben, wenn wir einfach Personen zu bestehenden Fortbildungsangeboten einladen. Dadurch dass wir die Summer School jedoch inhaltlich und partnerschaftlich mit der HdM planen, können wir Themen auswählen, die nicht nur für Bibliothekarinnen und Bibliothekare in Deutschland aktuell sind, sondern auch im Ausland.

Dass für 2018, das erste Jahr der Zusammenarbeit, unter der Überschrift »Socially committed, innovative, accessible to all: Libraries of the future contribute to the United Nations Agenda 2030« der Komplex der Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals – SDG) der Vereinten Nationen gewählt wurde, lag nahe. Schließlich nehmen die Nachhaltigkeitsziele die brennendsten Probleme unserer Zeit auf – und gehen uns alle an.

## Digitale Transformation

Auch für 2019 wird eine Entwicklung thematisiert, die weltweit bei Bibliotheken (und nicht nur dort) hoch auf der Agenda steht: die digitale Transformation. Interessant ist dabei nicht nur, wie Bibliotheken bei unterschiedlichen Aspekten der Arbeit diese Herausforderung aufnehmen, sondern auch wie andere Kulturinstitutionen damit umgehen. Besonders gespannt bin ich daher, welche Ansätze bei der digitalen Transformation eine Bildungsinstitution wie das ZKM (Zentrum für Kunst und Medien) in Karlsruhe einschlägt und welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede sich zur Arbeit in Bibliotheken sich aufzeigen.

Von allen Stipendiatinnen und Stipendiaten des Goethe-Instituts wird erwartet, dass sie ihre Erkenntnisse in das lokale Bibliothekswesen einbringen. So gab es in den Herkunftsländern nach der Summer School 2018 noch fast 20 Veranstaltungen mit denen circa 650 Teilnehmer/-innen erreicht wurden.

Von allen Stipendiatinnen und Stipendiaten des Goethe-Instituts wird erwartet, dass sie ihre Erkenntnisse in das lokale Bibliothekswesen einbringen. So gab es in den Herkunftsländern nach der Summer School 2018 noch fast 20 Veranstaltungen mit denen circa 650 Teilnehmer/-innen erreicht wurden.



Viele Teilnehmer/-innen berichteten in ihren Herkunftsländern über die Inhalte der Summer School, wie hier in Minsk. Foto: Goethe-Institut / Kharitonova Viktoriya

zung im Kultur- und Bildungsbereich als eines seiner Kernanliegen verfolgt, war es ein naheliegender Ansatz, mit der HdM bei der International Summer School zusammenzuarbeiten. Diese Zusammenarbeit erwies sich auf vielen Ebenen als »perfect match«.

Da die Summer School in englischer Sprache stattfindet, ist es relativ problemlos, eine international durchmischte Gruppe einzuladen. Weil in der Regel keine englischen Muttersprachler/-innen dabei sind, war die Kommunikation immer offen, bunt und kollegial. Das Goethe-Institut veranstaltet oft Workshops mit deutschen Expertinnen und Experten im Ausland, aber der fachliche Dialog zwischen deutschen

Außerdem wurde nach dem Ende der Summer School unter den Teilnehmenden einen Art Wettbewerb ausgeschrieben, mit dem man sich um eine kleine Anschubfinanzierung bewerben konnte, um in der eigenen Bibliothek ein nachhaltiges und an den SDGs ausgelegtes Projekt aufsetzen zu können.

So wurde an der Universitätsbibliothek in Sumy/Ukraine ein »Green Library Project« gefördert, das mit Aufräum-, Recycling- und Mülltrennungsaktionen vor allem Ziel 11 der SDGs bedient. Mülltrennung ist in der Ukraine eine noch größere Herausforderung als in Deutschland, weil es kaum Unternehmen gibt, die den getrennten Müll fachgerecht entsorgen. Durch das Projekt wurde erreicht, dass die Universitätsleitung sich mit dem Thema auseinandersetzt.

In Izhevsk in der Provinz Udmurt/Russland wurde ein Projekt für sehbehinderte und blinde Kinder gefördert. Auch das ein Thema, das in den SDGs mit Ziel 17 abgedeckt ist. Für die Kinder und Jugendlichen wurde ein multisensorischer Raum geschaffen, in dem spielerisch an Literatur und Musik herangeführt wird. In Tambow/Russland gab es ein Projekt, bei dem ebenfalls Ziel 11 im Vordergrund stand und das eine Informationskampagne unterstützt, die Freiwillige als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren schult, um umweltschutzbezogene Aktionen in den Städten und Gemeinden aufzusetzen.

Auch dieses Jahr ist das Interesse aus dem Ausland sehr groß und es werden Teilnehmende aus Ägypten, Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Korea, Kasachstan und Russland auf Einladung des Goethe-Instituts nach Stuttgart reisen. Für uns ist es besonders schön, dass in diesem Jahr auch Kolleginnen und Kollegen der Goethe-Institute selbst sich als Teilnehmende angemeldet haben.

*Brigitte Döllgast, Goethe-Institut*



Selbst in der ägyptischen Hauptstadt Kairo wurden die Erfahrungen aus der Summer School an interessierte Zuhörer/-innen weitergegeben. Foto: Goethe-Institut Kairo / Roger Anis

### Digital Transformation: International Summer School 2019 an der HdM Stuttgart

Internationale Impulse sammeln und trotzdem im Land bleiben, das geht mit der Summer School an der Hochschule der Medien (HdM) Stuttgart, die die HdM vom 16. bis zum 21. September gemeinsam mit dem Goethe-Institut ausrichtet. Bislang sind Teilnehmer/-innen aus 15 verschiedenen Ländern angemeldet. Das Motto 2019 ist Digital Transformation. In den interaktiven Seminaren werden Themen wie Learning Spaces, Places of Commoning, Social Innovation und Smart Libraries bearbeitet – natürlich in englischer Sprache. Aber die Veranstalter geben Entwarnung: »Falls Sie sich Sorgen machen, Ihr Englisch wäre nicht gut genug: Das ist unbegründet! Sowohl die Referenten und Referentinnen als auch die anderen Teilnehmer/-innen sind keine Muttersprachler/-innen. Englisch ist nur die gemeinsame Arbeitssprache und das klappt erfahrungsgemäß sehr gut.«

Weitere Informationen und die Möglichkeit, einen Platz zu reservieren: [www.hdm-stuttgart.de/iw/summerschool/](http://www.hdm-stuttgart.de/iw/summerschool/)

ANZEIGE

**BIBLIO MONDO**  
*Technik trifft Wissen*

BiblioMondo GmbH  
Weyerstraßerweg 159  
50969 Köln  
phone +49 221 94 99 130  
sales@bibliomondo.de  
www.bibliomondo.de

## Spielend leicht – unsere Softwarelösungen

WWW-Portal

Bibliotheksmanagement

PC-Verwaltung